

Apitherapie: Propolis und Co



Heilmittel von den Bienen, wie Honig, Propolis, Bienengift und Bienenwachs begleiten uns Menschen seit Anbeginn, jedenfalls so weit wir in unsere Geschichte zurückblicken können. Daher haben wir es mit den ältesten humanen Heiltraditionen zu tun. Moderne, evidenzbasierte Apitherapie (Apis, lat. = Biene) baut auf verschiedenen Pfeilern und Bereichen der Evidenz auf: auf der traditionellen Erfahrungsmedizin und deren Überlieferungen, auf der naturwissenschaftlichen Forschung mit ihren Studien und Messungen, auf der geisteswissenschaftlichen Forschung, vor allem heute noch vertreten durch die Anthroposophie, sowie auf dokumentierter Einzelfallevidenz. Voraussetzung für ein Verständnis der Wirkung der Bienenprodukte ist die Kenntnis der umfassenden Bedeutung dieser Stoffe für das **Bienenvolk** selbst. So erschließt sich etwa das Verständnis der umfassenden **antimikrobiellen Wirkung von Propolis** schon daraus, dass das Harz, das von den Bienen von den Knospen bestimmter Bäume als Rohstoff für die Propolisherstellung gesammelt wird, bereits am Baum die Aufgabe erfüllt, die empfindlichen Knospen vor Bakterien, Pilzen und Viren zu schützen. Die Bienen reichern dieses Harz ihrerseits weiter mit Substanzen an, verwandeln es somit in Propolis und kleiden damit die gesamte Oberfläche im Inneren des Bienenstocks hauchdünn aus. Das Propolis mit seinen umfassend antimikrobiellen Eigenschaften erfüllt somit eine wichtige Rolle im Immunsystem des Superorganismus Bienenstaat. Bienenforschung und die Kenntnis der komplexen Interaktionen im Bienenvolk sind Voraussetzung für die Apitherapie. Nur aus diesem ganzheitlichen Blick wird die Bedeutung der Apitherapie klar.

Wie wirkt nun die Apitherapie:

- Stärkend, vor allem was den Energie Aspekt unserer Mitochondrien betrifft.
- Stärkend auf unser Immunsystem, vor allem was die Wirkung auf die Regulation der Immunaktivitäten betrifft.
- Apitherapie erhöht den Zellschutz durch Aktivierung der antioxidativen Enzyme der Zell Entgiftung
- Apitherapie fördert mittels Mikronährstoffen (Aminosäuren, Vitamine, Spurenelemente, spezielle Zucker..) die Bildung und die Funktion des Immunsystems.

Apitherapie wirkt also sowohl auf die angeborene (innate) Immunantwort, als auch auf die erworbene (adaptive) Immunantwort. Es wirkt sowohl auf die Zellen des Immunsystems als auch auf die Stoffe und Mediatoren des Immunsystems. Alle sind genetisch codiert. Was aber wirklich aktiviert wird hängt von der Epigenetik ab.

Apitherapie ist Ernährung, ist Nährstoffmedizin, Mikronährstoffmedizin und über besondere Stoffe, z.B. den Polyphenolen an der epigenetischen Regulation z.B. des Zell Schutzes beteiligt.

Polyphenolen kommen von Pflanzen und werden dort unter Stresseinwirkung, z.B. durch UV-Bestrahlung erzeugt-gebildet. Resveratrol und Quercetin sind solche Stoffe. Bienen veredeln diese Stoffe und geben diese in den Honig, den Pollen, das Propolis hinein. Hier sieht man den wunderbaren Kreislauf von aktivierenden und regulierenden und fördernden Substanzen in unserer Mitwelt.